



Medienmitteilung

vom 19. Oktober 2006

Projekt „Sport-verein-t“; Unterstützung durch die Stadt

Sportvereine leisten neben wertvollen Beiträgen an die Gesundheitsvorsorge auch viel für die Integration und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Heute sind sie jedoch zunehmend mit Sorgen konfrontiert wie Mitgliederschwund, Finanzen, steigende Mitgliederansprüche, schwindende Einsatzbereitschaft der Mitglieder zur Freiwilligenarbeit usw.

Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, hat die IG St.Galler Sportverbände im Frühjahr 2006 das Projekt „Sport-verein-t“ lanciert, unterstützt von Bund und Kanton. Das Projekt soll u.a. die Wertschätzung für ehrenamtliche Leistungen im Sport erhöhen, Sportinteressierte zur aktiven Mitgestaltung motivieren und Menschen unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen besser in die Gesellschaft integrieren. Dazu wurde eine Charta für Sportvereine und -verbände entwickelt. Sportvereine, welche einem der 39 IG-Mitgliedsverbände angeschlossen sind, die Charta als Ehrenkodex anerkennen und die Projektziele mit geeigneten Massnahmen erreichen, erhalten das Qualitätslabel „Sport-verein-t“. Bisher haben sechs der über 1'000 Sportvereine im Kanton St.Gallen das Label erhalten, weitere Gesuche sind in Prüfung. In der Stadt St.Gallen wird der Boxclub St.Gallen als erster Verein das Label entgegen nehmen können.

Der Stadtrat unterstützt das Projekt und lädt die Sportvereine der Stadt St.Gallen ein, den jährlichen Integrationstag als Plattform für „Sport-verein-t“ zu nutzen. Weiter hat er beschlossen, die mit dem Qualitätslabel ausgezeichneten, ortsansässigen Vereine mit einem Beitrag von CHF 600 zu unterstützen.



Weitere Auskünfte:

Jürg Hellmüller, Leiter Sportamt, Telefon 071 224 53 47

